

viert werden können. Der Ratgeber schießt mit Handlungsempfehlungen für die Praxis und einer Beschreibung einzelner erprobter Geräte.

### Beratung in psychosozialen Arbeitsfeldern.

Grundlagen – Prinzipien – Prozess. Von Franz Stimmer und Harald Ansen. Kohlhammer Verlag. Stuttgart 2016, 402 S., EUR 49,- \*DZI-E-1594\*

Als Unterstützung bei verschiedensten Problemlagen zielt die professionelle Beratung darauf ab, durch die Vermittlung wichtiger Informationen und Kompetenzen die Lebenssituation der Adressatinnen und Adressaten zu verbessern. Dieses Lehrbuch vermittelt Basiswissen zur Beratung von Einzelpersonen und Gruppen. Thematisiert werden zunächst gesellschaftliche Rahmenbedingungen, begriffliche Fragen und Beratungsprinzipien wie Ressourcenorientierung, Empowerment und ethisches Handeln. Weitere Kapitel erklären einzelne Schritte des Beratungsprozesses und einige Methoden der sozialen Diagnostik wie unter anderem die Auseinandersetzung mit der Biografie, die Verhaltensanalyse, die Krisenanalyse und das netzwerkorientierte Verfahren. Beachtung finden insbesondere die Methoden der klientenzentrierten, der tiefenpsychologischen und der systemischen Beratung. Darüber hinaus enthält der Band Betrachtungen zur Evaluation, zu rechtlichen Aspekten, zur Supervision und zum Coaching. Praxisbeispiele, Definitionen von Fachtermini, Abbildungen und Kurzzusammenfassungen komplettieren dieses sehr aussagekräftige und auf vielen Feldern gut einsetzbare Grundlagenwerk.

### Die Zulässigkeit von Unternehmensspenden.

Aktienrechtliche Grenzen und Handlungsoptionen für Vorstand und Aufsichtsrat. Von Jan Eickelberg. Nomos Verlag. Baden-Baden 2016, 156 S., EUR 12,90

\*DZI-E-1597\*

Angesichts juristischer Unsicherheiten tun sich viele Unternehmen schwer mit einer Entscheidung, ob und in welchem Umfang sie für gemeinnützige Zwecke spenden möchten. Um eine Übersicht über die hier geltenden Regelungen zu geben, beschreibt diese überarbeitete Fassung einer mit dem Masterthesis-Award ausgezeichneten Arbeit die aktuelle Gesetzeslage in Deutschland mit Blick auf die aktienrechtliche Zulässigkeit von Unternehmensspenden, die diesbezüglich geltenden Grenzen und die Einflüsse der Rechtsprechung. Neben einer Differenzierung zwischen dem Shareholder-Ansatz und dem Stakeholder-Ansatz erörtert der Autor historische und soziologische Argumentationsweisen, Besonderheiten im Hinblick auf Parteispenden und die Kriterien der Angemessenheit und der Verhältnismäßigkeit einer Spende. Die Perspektive erweitert sich durch eine ausführliche Darstellung der Rechtssituation in den USA. Auf Grundlage der gewonnenen Erkenntnisse werden schließlich Handlungsempfehlungen für das Management von Aktiengesellschaften entwickelt. Terminologische Anmerkungen erleichtern das Verständnis.

## IMPRESSUM

**Herausgeber:** Deutsches Zentralinstitut für soziale Fragen und Senatsverwaltung für Gesundheit und Soziales des Landes Berlin

**Redaktion:** Burkhard Wilke (verantwortlich)

Tel.: 030/83 90 01-11, Christian Gedschold Tel.: 030/83 90 01-37, E-Mail: gedschold@dzi.de, Hartmut Herb, Carola Schuler (alle DZI), unter Mitwirkung von Prof. Dr. Horst Seibert, Frankfurt am Main; Prof. Dr. Antonin Wagner, Zürich; Prof. Mag. Dr. Johannes Vorlauffer, Wien

**Redaktionsbeirat:** Prof. Dr. Stephan Dettmers (Deutsche Vereinigung für Sozialarbeit im Gesundheitswesen e.V.); Dr. Birgit Hoppe (Sozialpädagogisches Institut Berlin); Prof. Dr. Ulrike Kostka (Caritasverband für das Erzbistum Berlin e.V.); Prof. Dr. Christine Labonté-Roset, Berlin; Manfred Omankowsky (Bürgermeister-Reuter-Stiftung); Prof. Dr. Anusheh Rafi (Evangelische Hochschule Berlin); Prof. Dr. Peter Reinicke, Berlin; Dr. Gabriele Schlümpf (Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband, LV Berlin e.V.); Helga Schneider-Schelte (Deutscher Berufsverband für Soziale Arbeit e.V.); Prof. Dr. Christian Spatscheck (Deutsche Gesellschaft für Soziale Arbeit e.V.); Heinrich Stockschläder (Senatsverwaltung für Gesundheit und Soziales); Prof. Dr. Bettina Völter (Alice Salomon Hochschule Berlin); Prof. Dr. Ralf-Bruno Zimmermann (Katholische Hochschule für Sozialwesen Berlin)

**Verlag/Redaktion:** DZI, Bernadottestraße 94, 14195 Berlin, Tel.: 030/83 90 01-0, Fax: 030/831 47 50, Internet: [www.dzi.de](http://www.dzi.de), E-Mail: [verlag@dzi.de](mailto:verlag@dzi.de)

**Erscheinungsweise:** 11-mal jährlich mit einer Doppelnummer. Bezugspreis EUR 61,50 pro Jahr; Studentenabonnement EUR 46,50; E-Abonnement EUR 35; E-Abonnement für Studierende EUR 25; Einzelheft EUR 6,50; Doppelheft EUR 10,80 (inkl. 7% MwSt. und Versandkosten, Inland).

Die Kündigung eines Abonnements muss spätestens drei Monate vor Jahresende schriftlich erfolgen.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen die Meinungen der Verfasserinnen und Verfasser dar. Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck und Vervielfältigung, auch auszugsweise, müssen schriftlich vom Verlag genehmigt werden.

**Layout/Satz:** GrafikBüro, Stresemannstraße 27, 10963 Berlin

**Druck:** Druckerei Fritz Perthel GmbH, Nordlichtstraße 75, 13405 Berlin

**ISSN 0490-1606**